



Jeder gebraucht
häufig das Wort
ENERGIE



Ausstellungskomplexe
erzählen
GESCHICHTE



Dabei weiß man, dass Energie erzeugt, transportiert, umgewandelt, gespeichert und täglich verbraucht wird. Die gebräuchlichste Energieform ist die Elektroenergie. Die Technik dazu hat sich über fast 1 1/2 Jahrhunderte entwickelt.

Mit unserer Ausstellung wollen wir Fachleuten und Laien einen Querschnitt über Zeitzeugen der elektrotechnischen Entwicklung der letzten 100 Jahre bieten.

Ergänzt werden diese Exponate durch historische Geräte aus der Informationstechnik wie Computer und Fernsprechanlagen.

Interessierten Firmen und Institutionen stellen wir Räumlichkeiten für Fachveranstaltungen zur Verfügung. Angepasst an diese Veranstaltungen bieten wir Möglichkeiten für sachgebiets- und themenbezogene Ausstellungen im historischen Ambiente unseres Technikmuseums.

Wir unterstützen durch Veranstaltungen Schulen und andere Ausbildungseinrichtungen bei der Wissensvermittlung und geben Anregungen für die Wahl eines elektrotechnischen Berufs bis hin zum Ingenieurstudium.

Auf einer Ausstellungsfläche von 650 m² präsentieren wir heute ca. 4000 elektrotechnische Geräte und Anlagen, darunter einzigartige Geräte und über 100 Jahre alte Stücke.

Die Exponate aus der Erzeugung, Übertragung und Anwendung des elektrischen Stromes wurden mit akribischer Sammelleidenschaft zusammen getragen, wissenschaftlich klassifiziert und archiviert.

- **Mittelspannungsschaltgeräte u. -anlagen**
- **Elektroenergiezähler** für Gleich- und Wechselstrom sowie Tarifschaltuhren
- **Schreibende Messgeräte** mit unterschiedlichen Funktionsprinzipien
- **Netzsteuerung** mit Wartenfeldern bis zu einem modernen Netzleitsystem-Arbeitsplatz
- **Netzschutz** mit Primärauslösern, analoge Schutzrelais für Netze und Kraftwerke u. moderne digitale Relais sowie Prüftechnik
- **Kabel- und Kabelgarnituren** u. dazu die Technik zur Kabelfernortung, Unterflurverteiler sowie eine Sammlung von Hausanschlusskästen
- **Drucklufttechnik** für den Antrieb von Schaltanlagen, Schaltfehlerschutz u. Lichtbogenlöschung

- **Motoren, Generatoren u. Transformatoren**
- **Gleichstromerzeugung** mit Selengleichrichtern, Motor-Generator-Sätze, Quecksilberdampfgleichrichter u. a.
- **Mess- u. Prüftechnik** in analoger u. digitaler Ausführung
- **Niederspannungstechnik** mit Schalt- u. Installationsgeräten, Treppenlichtautomaten u. astronomische Schaltuhren sowie eine kleine Abteilung mit Haushaltgeräten
- **Telefonie in der Energiewirtschaft** mit einer voll funktionsfähigen automatischen Vermittlung aus den 1950er Jahren
- **Freilufttechnik** mit Schaltgeräten u. Wandler für 220-, 110-kV und Mittelspannung
- **Bürocomputertechnik** der 1980er Jahre mit dem Schwerpunkt der in der DDR entwickelten und gebauten Geräte

Innerhalb der Ausstellung sind die Exponate so angeordnet, dass die Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart ersichtlich wird. In vielen Komplexen sind neben den historischen Exponaten auch moderne, heute im Einsatz befindliche Geräte vorhanden. Einige Objekte können auch in Funktion vorgeführt werden, was die Besucher durchaus begeistert und beeindruckt, z.B. das Schaltgeräusch eines Mittelspannungsschalters oder die Leuchterscheinungen im Glasgefäß eines Quecksilberdampfgleichrichters





Wir suchen:



Zur Komplettierung und Weiterentwicklung unserer Sammlung suchen wir jederzeit elektrotechnische Exponate und entsprechende Fachliteratur, die zu unserer Ausstellung passen.

Interessierte Mitstreiter, die uns bei der Nachwuchsarbeit und bei der Erhaltung/Aufbereitung der historischen Zeitzeugen unterstützen, sind immer willkommen.



Wir danken all denen, die uns in unserer Arbeit unterstützen. Dabei möchten wir besonders die enviaM und die Energie und Umwelt Stiftung Leipzig hervorheben.

Öffnungszeiten/Anfahrt/Kontakt:

Die Elektrotechnische Sammlung am Umspannwerk Markkleeberg befindet sich im Objekt der enviaM in der Mönchereistraße 2.

Öffnungszeiten für Besucher:

Jeder letzte Dienstag des Monats (außer Dezember) von 14:00 bis 18:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten Besichtigung mit Voranmeldung möglich.

Anfahrt mit Fahrzeug: über B2/B95, Abfahrt Markkleeberg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der S-Bahn bis zum Haltepunkt Markkleeberg oder mit der Straßenbahn, Linie 9, bis zum Haltepunkt Markkleeberg S-Bf.

Bitte beachten Sie, dass die Tarifgrenze der Zone 110 (Stadt Leipzig) an den Haltepunkten Forsthaus Raschwitz (Straßenbahn) bzw. Markkleeberg Nord (S-Bahn) endet.



Kontakt:

**Leiter der Sammlung,
Obmann des AK** Geschichte der Elektrotechnik beim VDE-Bezirksverein Dr.-Ing. Manfred Raue,
Tel.: 0341 35022267
(Mo. bis Do. von 7:30 bis 15:00 Uhr)

**Leiter des Projektes Auf-
und Ausbau** VDE Bildungs- und Begegnungsstätte
Dipl.-Ing. Wolfgang Hänisch,
Tel.: 0341 35022268
(Di. und Do. von 13:00 bis 16:00 Uhr)

Postanschrift: VDE-BV Leipzig/Halle
Elektrotechnische Sammlung
i. H. enviaM, Friedrich-Ebert-Str. 26
04416 Markkleeberg

Fax: 0341 35022264

Internet und E-Mail:
www.vde-leipzig-halle.de/sammlung
vde-leipzig-halle@vde-online.de

Anfahrtsskizze:



ELEKTROTECHNISCHE SAMMLUNG am Umspannwerk Markkleeberg



**Bildungs- und Begegnungsstätte
zur Geschichte der Elektrotechnik
des VDE-Bezirksvereins Leipzig/Halle e.V.**